

352 1578 Mai 22 - Münster

Haus Surenburg

Warendorff

Vor dem Official zu Münster ist erklärt sich Christina von Warendorff, die Tochter von Johan von Warendorff und Margarete von Knechem zu Bockindhorre, mit Eberhardt Schencklingk als Vormund für abgestandene fünf Halden von Warendorff, ihrer Mutter, als Ehemann des verstorbenen Kaufmanns mit der Zahlung von 2000 Goldgulden und Soldaten Verpflegung, im Falle ihrer Verführung eine weitere Auszahlung zu geben und die Forderungen zu tragen.

zeugen: Johan Balcke, Priester, u. Ulrich Wollerman, Diener des münsters. Bischofskammers.

Unterhoff: Christophina von Warendorff bekennet also bevestet, Erleuchtung, durch den Officialen ueter Franciscus Holter.

Zeigel: ⁴⁰ Officialatszeigel (Vortr. u. Rückzeigel wie 1629) ⁴⁾

Eberhardt Schencklingk als Vormund der Ausfallerin (in Lasten mit drei ~~Franken~~ ^{Franken} kalter Pfennige behalten, Selbster: helfen Liffel formen uaf dem offener Salbmond)

Dr. Puff

4) Zeigelbeschreibung des Officialatszeigels in Urk. Nr. 354 v. 12.9.1629 für abgestanden, in Urk. Nr. 354 dafür mit Verweis - wie 1578